

# GEISTES- & SOZIALWISSENSCHAFTLER\*INNEN DENKEN QUER:



## STUDIENGANG & ABSCHLUSS:

Absolventin  
B.A. Kulturwissenschaften | Universität  
Leipzig

## KOMPETENZEN:

- Organisationstalent
- Kreativität
- Querdenkerin

## TEILGENOMMEN AN:

MUT-Bilder – „Die Kunst, das Leben sportlich zu meistern“

## GEWÜNSCHTER TÄTIGKEITSBEREICH:

neugierig auf viele Bereiche

## CAROLINE SCHUMANN

### 1. WELCHE THEMEN BEREITEN DIR BESONDERS VIEL FREUDE?

Im Studium interessierten mich Kulturgeschichte (v.a. das „lange“ 19. Jahrhundert, Konsumgeschichte u.a.), sowie Kulturmanagement. In der Praxis liegt mein Schwerpunkt momentan auf (systemischer) Beratung. Interesse habe ich jedoch auch an Medienpädagogik und Entwicklungspsychologie u.v.m.

### 2. IN WELCHEN ARBEITSBEREICHEN WÄRST DU GERN TÄTIG UND WARUM?

Besonders interessiert mich der Bereich Projekt- & Eventmanagement, weil ich mich gern der Herausforderung annehme etwas auf die Beine zu stellen und dabei den großen, aber auch kleinen Überblick zu behalten. Wenn ich dann noch meiner Kreativität freien Lauf lassen und mit kleinen Details das Event oder das Projekt bereichern kann, gibt mir das viel Energie zurück. Ebenso gebe ich gern mein Wissen weiter in Form von Seminaren oder Workshops. Allerdings möchte mich nicht zu sehr einschränken, da ich mir viele Arbeitsbereiche vorstellen kann und ich neugierig auf die Erfahrungen bin.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags geschlossenen Haushaltes.

„quer denken“ ist eine gemeinschaftliche Initiative der ZAROF. GmbH, des Career Service der Universität Leipzig sowie der Wirtschaftsförderungen der Landkreise Leipzig und Nordsachsen.



### **3. WARUM NIMMST DU AM PROJEKT „QUER DENKEN“ TEIL BZW. WAS SCHÄTZT DU DARAN?**

Ich schätze die Initiative sehr, da sie die Arbeitsfelder für Sozialwissenschaftler erweitert bzw. neu denkt. Sie gab mir die Chance ein Projekt von Anfang an zu planen und umsetzen zu können. Das empfand ich als eine spannende Herausforderung. Besonders die Bereiche Ausstellungsführung und Gestaltung eines Workshops haben mich dabei gereizt. Deswegen habe ich mich entschieden bei „quer denken“ mitzumachen.

### **4. WAS NIMMST DU AUS DEM PRAXISPROJEKT / DEM WORKSHOP / DER VERANSTALTUNG MIT?**

Nichts ist planbar und gerade mit Schülern und Lehrern sollte man immer einen Joker im Ärmel haben. Umplanen und neustrukturieren war fast jedes Mal notwendig. Die unterschiedlichen Dynamiken der Klassen erleben zu können, war eine sehr gute Erfahrung.

### **5. WIE HAT SICH DEINE SICHT AUF DIE LANDKREISE ALS POTENZIELLE ARBEITSREGION VERÄNDERT?**

Mir war nicht bewusst, dass es da doch einige Möglichkeiten gibt. Die höheren Chancen sah ich eher in Großstädten. Nun bin ich gespannt auf die Arbeitsfelder in meiner Region.

**KONTAKT ZU CAROLINE SCHUMANN?** – Wir unterstützen gern:  
Team „quer denken“ | [querdenken@zarof-gmbh.de](mailto:querdenken@zarof-gmbh.de) | 0341 | 21729-0



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags geschlossenen Haushaltes.

„quer denken“ ist eine gemeinschaftliche Initiative der ZAROF. GmbH, des Career Service der Universität Leipzig sowie der Wirtschaftsförderungen der Landkreise Leipzig und Nordsachsen.

